

„Die lustige Witwe“ tanzt

Choreografin Felicitas Hadzik trainiert die Tanzgruppe der aktuellen Opern-Akademie-Produktion

Bad Orb (ez). 2017 wird die Bad Orber Opern-Akademie mit der „Lustigen Witwe“ auch wieder einmal zur Operetten-Akademie. Das Meisterwerk von Franz Lehár begeistert mit seinen immergrünen Ohrwürmern auch nach über 100 Jahren noch das Publikum. Ganz sicher wird die Operette auch in der Kurstadt zu einem großen Erfolg, wie bisher alle Sommeroper-Produktionen seit 1987. Besonders lebhaft, bunt und mitreißend sind in der „Lustigen Witwe“ die Tanzszenen. Hier überlässt Regisseur Erik Biegel nichts dem Zufall.

Für die Walzer-, Can Can- und sonstigen Tanzeinlagen wird bereits seit sechs Wochen unter kompetenter Anleitung eifrig geübt. Über gute Kontakte, die die Pressesprecherin des Fördervereins „Freunde der Bad Orber Opern-Akademie“, Traudel Schubert, in der Messestadt Wächtersbach hat, konnten Tänzerinnen vom WCV und der Tanzschule „First Position“ gewonnen werden. Hinzu kamen auch noch männliche Tänzer. Mit der Choreografin Felicitas Hadzik hat Erik Biegel bereits bestens zusammengearbeitet. Nun trainiert sie seit Wochen mit der Tanzgruppe. Felicitas Hadzik hat eine Ballett-ausbildung, ist staatlich geprüfte Musicaldarstellerin und staatlich geprüfte Tanz- und Gymnastik-lehrerin. Sie wirkt bei großen Auf-führungen mit und war bereits mehrfach für die Choreografie und Regie erfolgreicher Projekte und Veranstaltungen verantwortlich.



Tanzproben für die „Lustige Witwe“ sind in vollem Gange.

FOTO: ZIEGLER

Nun kommt die Frankfurterin regelmäßig nach Bad Orb, um das Ballettensemble fit für die Auf-führungen zu machen. Das klappt schon recht gut, wie nicht nur das Grisettenlied zeigt, wenn sich Lolo, Dodo, Jou-Jou und Co. tanzend vorstellen. Derzeit wird noch ohne Kostüme geübt. Allerdings haben die Tänzerinnen und Tänzer bereits ihre Maße abgegeben, sodass in der Nähstube maßgeschneiderte

Kostüme angefertigt werden können. Um die Tanzgruppe werden sich auch Marianne Becker. Ein großes Dankeschön, gilt dem Bad Orber Geselligkeitsverein „Viktoria“, der für die Tanzproben seinen Spiegelsaal kostenfrei zur Verfügung stellt. Stellvertretend hatte die Opern-Akademie ein kleines Präsent für Heike Lochner ausgesucht, die zuverlässig das Vereinsheim auf- und zuschließt.

Termine, Preise, Karten

Veranstaltungstermine: Vorstellungsbeginn:
Premiere: Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr; weitere Aufführungen: Samstag, 12. August, 17 Uhr und Sonntag, 13. August, 18 Uhr. Einführungen jeweils eine halbe Stunde vor

Karten: Eintrittskarten zwischen 24 bis 37 Euro gibt es bei der Tourist-Information Bad Orb, Kurpark-straße 2, Telefon 06051/833-244, unter

www.opern-akademie.com/tickets und dem Druck- und Pressehaus Naumann, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen, GNZ-Ticketshop, Telefon 06051/833-244, www.botingo.de/tickets